



Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm

Kindertagespflege – 1. Halbjahr 2025

Vorwort

Liebe Tageseltern,

das Team vom Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung und ich als neue Leitung freuen uns, Ihnen das neue Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm für das erste Halbjahr 2025 vorstellen zu können. Wir möchten Sie über aktuelle Themen und Entwicklungen zur Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen im Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung informieren.

Seit der Einführung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII Abs. 5 im Jahr 2021 steht das Thema Kinderschutz in der Kindertagespflege landesweit im Fokus. Die neue Fortbildungsreihe „Stark ins Leben – Kinderschutz in der Kindertagespflege“ mit zehn Modulen und insgesamt 46 Unterrichtseinheiten bietet den Trägern der Kindertagespflege ein umfangreiches Themenspektrum für Fortbildungen im Kinderschutz an. Diese müssen für die (Wieder-) Beantragung der Pflegeerlaubnis auch verpflichtend absolviert werden.

Wir als Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung möchten ab 2025 das vom Land Baden-Württemberg empfohlene Gewaltschutzkonzept für Kindertagespflegestellen in seiner Umsetzung unterstützen. Das bedeutet für Sie, dass wir hierzu Schulungen und Impulsvorträge in den Praxisaustauschtreffen anbieten werden, die es ermöglichen, das Gewaltschutzkonzept Schritt für Schritt und in enger Begleitung von Seiten des Kompetenzzentrums zu erarbeiten. Wir werden Sie dazu noch in einer gesonderten Mail genauer informieren.

Rückblickend auf das 3. Quartal 2024 gab es im Kompetenzzentrum folgende Neuerungen, über die ich Sie gerne kurz informiere:

Seit Oktober 2024 habe ich die Nachfolge von Frau Müller als Geschäftsteilung im Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung angetreten. Zuvor war ich beim Landesverband für Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. als stellvertretende Geschäftsführung und Projektleiterin für die Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege tätig.

Frau Cataldo hat unser Team im August 2024 ergänzt, worüber wir uns sehr freuen. Frau Cataldo ist als Fachberatung zuständig für die Kommunen Asperg, Markgröningen, Möglingen, Tamm, Schwieberdingen, Oberriexingen.

Frau Kottwitz ist als neue Ansprechpartnerin für die Kindernester in Ludwigsburg zuständig.

Auch verfolgen wir weiter unser Ziel, die Kindertagespflege sichtbar zu machen und mehr Kindertagespflegepersonen zu werben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei unserer Werbekampagne unterstützen. Gerne stellen wir Ihnen sämtliche Materialien zur Weitergabe zur Verfügung. Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihre Rückmeldungen.

Bei Fragen zum aktuellen Qualifizierungs- und Fortbildungsprogramm können Sie sich jederzeit an uns wenden. Ihre Anregungen, Tipps und Wünsche für zukünftige Kursthemen berücksichtigen wir nach Möglichkeit gerne!

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Teilnahme an unseren Qualifizierungs- und Fortbildungskursen.



Herzlichst,

Tanja Kohler mit dem Team des Kompetenzzentrums Kindertagesbetreuung

Inhaltsverzeichnis

Zuständigkeiten.....	1
Organisatorische Hinweise	3
Neues Qualifizierungskonzept	4
Unsere Referentin in der Grundqualifizierung.....	10
Grundqualifizierung für neue Tagespflegepersonen	11
Praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen.....	13
Präsenz- und Onlinefortbildungen.....	13
Praxisaustauschtreffen für Tagespflegepersonen, die im Kinderne- st oder im Haushalt der Eltern betreuen	31
Informationsveranstaltungen	32
Impressum	33

Zuständigkeiten

Geschäftsteil-Leitung:

Frau Tanja Kohler

Geschäftsteilleitung

Telefon 07141 144- 43713

E-Mail tanja.kohler@landkreis-ludwigsburg.de

Organisation der Qualifizierung von Tagespflegepersonen:

Frau Julia Meyer

Planung und Organisation von Qualifizierungskursen, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 07141 144- 42225

E-Mail julia.meyer@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Stefanie Kottwitz

Planung und Organisation der praxisbegleitenden Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 07141 144- 43674

E-Mail stefanie.kottwitz@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Stefanie Buck

Sekretariat, Organisatorische Auskünfte, An- und Abmeldungen von Kursen

Telefon 07141 144- 2103

E-Mail tageseltern@landkreis-ludwigsburg.de

Beratung und Vermittlung von Eltern und Tagespflegepersonen:

Frau Katrin Frisch

■ Besigheim, Erligheim, Freudental, Gemmrigheim, Gerlingen, Hessigheim, Kirchheim, Löchgau, Mundelsheim, Ottmarsheim, Walheim, Bönnigheim

Telefon 07141 144- 42863

E-Mail katrin.frisch@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Lena Pankratz

■ Kornwestheim, Sachsenheim, Sersheim, Metterzimmern

Telefon 07141 144- 43668

E-Mail lena.pankratz@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Tanja Posselt

■ Bietigheim-Bissingen

Telefon 07141 144- 43462

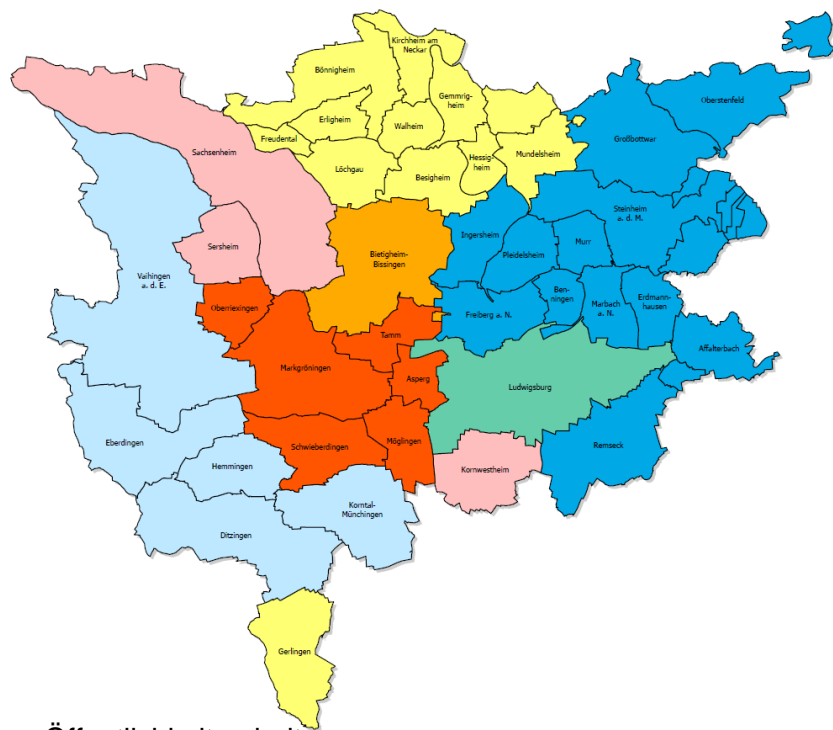
E-Mail tanja.posselt@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Sabine Philipp

■ Eberdingen, Hemmingen, Vaihingen a. d. E., Ditzingen, Korntal-Münchingen

Telefon 07141 144- 47605

E-Mail sabine.philipp@landkreis-ludwigsburg.de



Frau Cynthia Tonn

■ Affalterbach, Benningen, Erdmannhausen, Großbottwar, Marbach, Murr, Oberstenfeld, Steinheim, Rems-
eck, Freiberg, Ingersheim, Pleidelsheim

Telefon 07141 144- 48733

E-Mail cynthia.pinzer@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Nathalie Bologna

■ Ludwigsburg (Stadt)

Telefon 07141 144- 42767

E-Mail nathalie.bologna@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Franziska Cataldo

■ Asperg, Markgröningen, Möglingen, Tamm, Schwieberdingen, Oberriexingen

Telefon 07141 144- 43695

E-Mail franziska.cataldo@landkreis-ludwigsburg.de

Fachberatung für Kindernester im Landkreis Ludwigsburg:

Frau Sylvia König

Telefon 07141 144- 47602

E-Mail sylvia.koenig@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Ulrike Schäfer

Telefon 07141 144- 42127

E-Mail ulrike.schaefer@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Stefanie Kottwitz

Telefon 07141 144- 43674

E-Mail stefanie.kottwitz@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Lena Pankratz

Telefon 07141 144- 43668

E-Mail lena.pankratz@landkreis-ludwigsburg.de

Gründungsberatung für Kindernester im Landkreis Ludwigsburg:

Frau Sylvia König

Telefon 07141 144- 47602

E-Mail sylvia.koenig@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Ulrike Schäfer

Telefon 07141 144- 42127

E-Mail ulrike.schaefer@landkreis-ludwigsburg.de

Erteilung Pflegeerlaubnis:

Frau Iris Kitzelmann

Buchstabe A – Kq

Telefon 07141 144- 47608

E-Mail iris.kitzelmann@landkreis-ludwigsburg.de

Frau Nadja Schwaigert

Buchstabe Kr - Z

Telefon 07141 144- 40621

E-Mail nadja.schwaigert@landkreis-ludwigsburg.de

Organisatorische Hinweise

Anmeldeverfahren

Sie können sich über den persönlichen Login-Bereich unserer Homepage www.tageseltern-lb.de → Qualifizierung → Kursanmeldung zu allen Kursen anmelden. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen grundsätzlich bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich sind und dann geschlossen werden. Telefonische Anmeldungen oder Anmeldungen per E-Mail sind nicht möglich.

Alle Ihre Anmeldungen sind verbindlich. Termine, die Sie nicht einhalten können, sagen Sie bitte umgehend unter der Mailadresse tageseltern@landkreis-ludwigsburg.de ab, damit der freie Platz von einer anderen Tagespflegeperson gebucht werden kann.

Anmeldebestätigung bzw. Absage

Für alle unsere Veranstaltungen erhalten Sie eine automatische Anmelde-/ Reservierungsbestätigung direkt nach Ihrer Anmeldung per Mail zugeschickt, dies stellt jedoch noch keine verbindliche Anmeldebestätigung dar. Diese erhalten Sie innerhalb weniger Tage ebenfalls automatisiert per Mail zugeschickt.

Alle relevanten Daten zum Kurs oder zur Fortbildung finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Homepage. Klicken Sie dazu auf den Button „Mehr erfahren“.

Kosten

Die angebotenen Kurse sind für Sie kostenfrei. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Teilnahmebescheinigung/ Zertifikat

Für die Teilnahme an all unseren Veranstaltungen wird Ihnen eine entsprechende Bescheinigung im Nachgang ausgestellt und per Post zugeschickt. Ihre zuständige Fachberatung erhält automatisch eine Kopie Ihrer Bescheinigung.

Nachholtermine

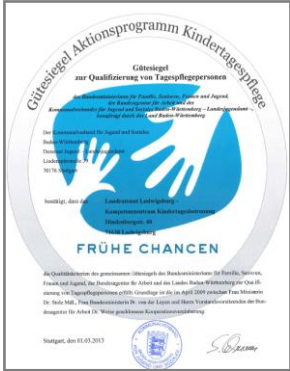
Nachholtermine erhalten Sie nur im Rahmen der Grundqualifizierung. Verpasste praxisbegleitende Fortbildungstermine können nicht nachgeholt werden.

Bei entschuldigtem Fehlen im Rahmen der Grundqualifizierung (Kurs 1 und 2) können wir Ihnen eine Kulanz von 10% abzüglich der Pflichtmodule des jeweiligen Kurses einräumen. Bitte beachten Sie, dass Pflichtveranstaltungen in vollem Umfang im nächstmöglichen Kurs nachgeholt werden müssen. Alternativ ist eine schriftliche Ausarbeitung zu einem bestimmten pädagogischen Thema in Rücksprache mit Ihrer kontinuierlichen Kursbegleitung möglich.

Nähere Informationen finden Sie auf dem Beiblatt „Fehlzeitenregelung“, welches Ihnen in Kurs 1 ausgeteilt wurde.

Gütesiegel

Gütesiegel Aktionsprogramm Kindertagespflege



Das „Gütesiegel“ zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen wird durch das Landesjugendamt beim Kommunalverband für Jugend und Soziales vergeben.

Mit diesem wird bescheinigt, dass die Qualifizierung von Tagespflegepersonen in unserem Landkreis den bundesweit empfohlenen Qualitätskriterien entspricht. Dies gilt für die Ausbildungsinhalte, die Ausbildungsdauer und die Abschlussprüfung ebenso wie für die fachlichen Anforderungen, die an die Kursleitungen gestellt werden.

Das Gütesiegel ist auf unseren Bescheinigungen automatisch abgedruckt. Die Qualifizierung zur Tagesmutter oder zum Tagesvater im Landkreis Ludwigsburg ist damit in ganz Baden-Württemberg anerkannt.

Neues Qualifizierungskonzept

Schema des Qualifizierungskonzeptes für Tagespflegepersonen – auf Grundlage des Qualifizierungsprogramms des Deutschen Jugendinstituts

Die Qualifizierung von neuen Tagespflegepersonen im Landkreis Ludwigsburg hat einen Umfang von 300 Unterrichtseinheiten (UE). Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten und erfolgt nach den Richtlinien des Kultusministeriums Baden-Württemberg und des Landesverbandes Kindertagespflege Baden-Württemberg.

Die Qualifizierung ist unterteilt in zwei Qualifizierungskurse, die sich wie folgt gliedern: Kurs 1 mit 50 UE, den Sie vor Beginn der Tätigkeit besuchen und Kurs 2 im Umfang von 250 UE, den Sie berufsbegleitend besuchen, während Sie bereits Tageskinder betreuen. Pädagogische Fachkräfte besuchen nur Kurs 1 mit 50 UE und gelten damit als ausqualifiziert. Neben den Qualifizierungskursen besuchen alle Personen während Kurs 1 einen ganztägigen Erste-Hilfe-Kurs in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder.

Die Qualifizierung richtet sich nach einer kompetenzorientierten Lernmethode. Durch diese wird selbstgesteuertes, eigenmotiviertes Lernen und der Aufbau von Kompetenzen v.a. auch durch selbstreflexive Prozesse in den Mittelpunkt gestellt. Die Qualifizierungskurse sind wie folgt aufgebaut:



Kurs 1

50 UE Tätigkeitsvorbereitende
Qualifizierung



Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und
Kleinkinder vor der Vermittlung

Lernergebnisfeststellung

Ausqualifiziert nach Kurs 1:
Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 KiTaG



Kurs 2

250 UE Tätigkeitsbegleitende
Qualifizierung (für Absolvent*Innen
von Kurs 1)



Kurzpraktikumseinheit
Inkl. 34 UE Selbsterlernerheiten



Lernergebnisfeststellung



Fortbildung

Nach Abschluss der Grund-
Qualifizierung von 300 UE:

Jährlich 20 UE Fortbildung

Die Kosten für die Qualifizierungskurse trägt zu einem Teil das Land Baden-Württemberg und der Landkreis Ludwigsburg, zum anderen Teil fließen zusätzlich noch Bundesgelder aus dem „Gute-Kita-Gesetz“ mit ein. Für Sie selbst ist die Teilnahme an der Qualifizierung kostenfrei! Es fallen lediglich Kosten bei der Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses und beim Besuch einer Infektionsschutzbelehrung an. Dies erfolgt jedoch erst nach vorheriger Absprache und Aufforderung Ihrer pädagogischen Fachberatung.

Grundkurs 1 (50 UE)

Ziel des Grundkurses ist es, neuen Tagespflegepersonen die pädagogischen und organisatorischen Zusammenhänge in der Kindertagespflege aufzuzeigen und sie auf die neue Herausforderung vorzubereiten.

Die Kursbestandteile sind:

- Beziehung, Interaktion und Kommunikation
- Kinderrechte und Kinderschutz in der Kindertagespflege
- Grundlagen von Inklusion
- Rechtliche und finanzielle Grundkenntnisse
- Selbständigkeit und Businessplan
- Kursreflexion und Abgabe einer Kurz-Konzeption

Sobald Sie den Grundkurs 1 (inkl. aller Pflichtmodule und ggf. der Nachholtermine) und den Erste-Hilfe-Kurs (Tagesseminar) absolviert haben und alle notwendigen Unterlagen vorliegen, können Sie eine Pflegeerlaubnis beantragen. Pädagogische Fachkräfte gelten in der Regel nach Grundkurs 1 zuzüglich Erste-Hilfe-Kurs als ausqualifiziert.

Grundkurs 2 (250 UE)

Voraussetzung zur Teilnahme: Grundkurs 1 ist erfolgreich abgeschlossen. Die praxisbegleitende Qualifizierung ist für alle Tagespflegepersonen verpflichtend, ausgenommen pädagogische Fachkräfte.

Die Kursbestandteile sind:

- Pädagogische Alltagsgestaltung (Bildung, Sprache, Entwicklungspsychologie, Spiel)
- Konzeption und Qualitätsentwicklung
- Vertiefung Kinderrechte und Kinderschutz
- Vertiefung Inklusion
- Beziehung, Interaktion und Kommunikation
- Erstellung und Abgabe einer Konzeption
- Kursabschluss mit Kolloquium

Die Qualifizierungskurse werden von einer festen Referentin/ Kontinuierlichen Kursbegleitung (KKB) über die gesamten 300 UE begleitet. Zu bestimmten Fachthemen kommen innerhalb der Qualifizierung verschiedene Fachreferenten in den Kurs. Ihre Kontinuierliche Kursbegleitung (KKB), die über die gesamte Dauer anwesend ist, steht sowohl mit den Fachreferenten als auch mit Ihrer pädagogischen Fachberatung des Kompetenzzentrums in engem Austausch über Kursverlauf, Teilnahme, Mitwirkung und Entwicklung der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer.

Bitte denken Sie daran, dass die Qualifizierung innerhalb von 3 Jahren abgeschlossen sein muss.

Erste-Hilfe-Kurs in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Unsere Regularien zu Erste-Hilfe-Kursen ergeben sich aus der aktuellen „Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege Baden-Württemberg“ und aus den Vorgaben der Unfallversicherung.

- Erste-Hilfe-Kurse finden immer in Präsenz statt
- Die Kurse werden von anerkannten Trägern für Erste-Hilfe-Kurse durchgeführt
- Die Kurse haben immer einen Umfang von 9 UE und beinhalten praktische Übungen
- Die genaue Kursbezeichnung muss „Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ lauten, damit er anerkannt wird. Dieser Kurs wird so auch für Erzieherinnen und Erzieher in Kindertageseinrichtungen, Lehrer und Lehrerinnen und anderes pädagogisches Personal angeboten
- Die Kurse sind regelmäßig in einem zeitlichen Abstand von 2 Jahren zu besuchen
- Neue Tagespflegepersonen benötigen diesen zwingend, um eine Pflegeerlaubnis beantragen zu können

Anmeldung:

Die Anmeldung zu den Erste-Hilfe-Kursen ist ab dem 2. Halbjahr 2024 für Sie nur noch direkt über die Website unseres Kooperationspartner MSG unter nachstehendem Link möglich:

<https://www.erstehilfe-ludwigsburg.de/kurse/kurse-fuer-kindertagespflegepersonen-im-landkreis-ludwigsburg/>

Beachten Sie bitte alle Informationen zur Bezahlung und Kostenübernahme, die Sie den AGBs des Anbieters entnehmen können.

Alle Änderungen, die Erste-Hilfe-Kurse betreffend, haben wir Ihnen in FAQs zusammengestellt. Hier ist auch eine Schritt-für-Schritt-Anleitung enthalten. Orientieren Sie sich bitte bei der Anmeldung an diesen Vorgaben.

Erste-Hilfe-Kurse zählen zu den jährlich zu leistenden Fortbildungseinheiten.

Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz

Alle Tagespflegepersonen sind gemäß Verordnung der europäischen Union von 2004 (852/2004, Artikel 6) Lebensmittelunternehmer und müssen eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz und eine Schulung „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ (nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung) absolvieren. Tagespflegepersonen, die ausschließlich im Haushalt der Erziehungsberechtigten betreuen (Kinderfrauen), sind keine Lebensmittelunternehmer und benötigen diese Belehrung daher nicht.

Die Schulung (plus Belehrung) für den Themenbereich „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ kann im Gesundheitsamt Ludwigsburg absolviert werden und ist kostenpflichtig. Die Kosten werden vom Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung nicht erstattet.

Selbstständig tätige Tagespflegepersonen sind dazu verpflichtet, sich alle 2 Jahre über aktuelle Veränderungen in der Lebensmittelhygiene selbst zu informieren und dies in ihrem „Nachweisheft“ zu vermerken.

Praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen (jährlich 20 UE)

Alle Tagespflegepersonen, die ihre Grundqualifizierung abgeschlossen haben, sind **verpflichtet, jährlich 20 UE an Fortbildungen** zu absolvieren. Diese können durch die Teilnahme an verschiedenen vom Kompetenzzentrum angebotenen Themenrunden, Fortbildungen, Austauschtreffen und Workshops sowie durch den Besuch externer Veranstaltungen erreicht werden.

Innerhalb der fünf Jahre Ihrer Pflegeerlaubnis sind Sie verpflichtet, 20 Unterrichtseinheiten zu folgenden Themen zu besuchen: Kinderschutz, Kindeswohl sowie Kinderrechte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine externen Veranstaltungen zu den Themen Kinderschutz, Kindeswohl und Kinderrechte anerkennen können, um eine Einheitlichkeit an Wissen und Vorgehensweisen im Kinderschutz gewährleisten zu können.

Auch externe Veranstaltungen von anerkannten Bildungsträgern (ausgenommen Kinderschutzthemen) werden zur Erreichung der 20 UE in folgendem Umfang anerkannt:

Abendseminar	3 UE	(entspricht 2,25 Zeitstunden)
Tagesseminar halbtags	6 UE	(entspricht 4,5 Zeitstunden)
Tagesseminar ganztags	9 UE	(entspricht 6,75 Zeitstunden)
Wochenendseminar	14 UE	(entspricht 10,5 Zeitstunden)
Ganzjährige Weiterbildung	17 UE	(entspricht 12,75 Zeitstunden)

Innerhalb eines Kalenderjahres können maximal 14 UE für externe Veranstaltungen bzw., wenn Sie eine ganzjährige pädagogische Weiterbildung besuchen, maximal 17 UE angerechnet werden. Wir bitten Sie, vorab mit Ihrer pädagogischen Fachberatung Rücksprache über die Anrechnung zu halten.

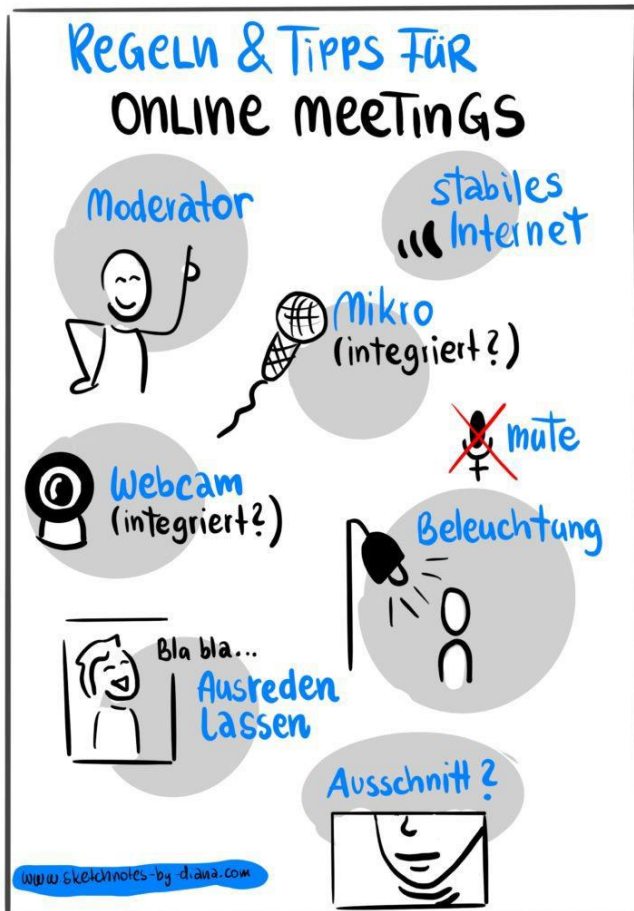
Voraussetzung für die Gutschrift externer Veranstaltungen ist die Vorlage einer Teilnahmebescheinigung bei der für Sie zuständigen Fachberatung. Kosten, die bei externen Veranstaltungen anfallen, werden vom Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung nicht übernommen.

Mehr als die oben genannten extern erworbenen 14 UE bzw. 17 UE Unterrichtseinheiten können wir Ihnen leider nicht gutschreiben. Die verbleibenden UE, um die geforderten 20 UE pro Jahr zu erreichen, absolvieren Sie bitte über Kursangebote des Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung.

Pausieren und Teilnahme an praxisbegleitenden Fortbildungsmaßnahmen

Sollten Sie sich dazu entschließen, vorübergehend in der Kindertagespflege zu pausieren, sind Sie verpflichtet weiterhin die 20 UE an Fortbildungseinheiten zu besuchen.

Gut zu wissen: Unsere Netiquette in Onlineseminaren



- Vorbereitet sein (Ungestörter Ort, etwas zu trinken, Stift und Zettel für Notizen, ...)
- Stumm schalten, wenn man nicht spricht, um Hintergrundgeräusche zu vermeiden
- Mit Handzeichen dem Moderator Zeichen geben, wenn Wortmeldung erwünscht
- Kamera an, damit wir den Gesprächspartner sehen können
- Kamera nicht ins Gegenlicht stellen
- Nutzen Sie die Chatfunktion für Fragen
- Kompletter Name im Chat angeben
- Computer/Tablet nutzen und nicht das Handy
- Bei zu spät kommen einfach eintreten und mitmachen
- Schweigepflicht - Was im Seminarraum besprochen wird, bleibt im Seminarraum
- Ausreden lassen
- Gegenseitige Wertschätzung
- Aktive Mitarbeit

Zertifikat "Qualifizierte Tagespflegeperson" vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.



Das Zertifikat „**Qualifizierte Tagespflegeperson**“ wird durch den Bundesverband für Kindertagespflege e. V. vergeben. Dieses Zertifikat können Sie zusätzlich über uns beantragen. Hierbei fallen durch den Bundesverband für Kindertagespflege e. V. für Sie Verwaltungsgebühren an.

Neben der erfolgreichen Grundqualifizierung im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten müssen u.a. folgende Nachweise eingereicht werden:

- Prüfungsprotokoll des Kolloquiums (wird ausgefüllt vom Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung)
- Amtlich beglaubigte Kopie des Schulzeugnisses oder bei ausländischen Abschlüssen die amtlich beglaubigte Kopie der Übersetzung des Abschlusszeugnisses und eine Kopie des Originalzeugnisses
- Bei Abweichung des Familiennamens auf dem Zeugnis ist ein Identitätsnachweis zu erbringen (z.B. durch Personalausweis- oder Passkopie)
- Nachweis (Kopie) über die Teilnahme an einem Kurs "Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder"
- Datenschutzerklärung des Bundesverbandes für Kindertagespflege (erhältlich über das Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung)

Nach erfolgreicher Überprüfung stellt der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. ein Zertifikat aus und sendet dieses an das Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung zur Weiterleitung an Sie.

Bitte beachten Sie, dass die Beantragung des Bundeszertifikats zum momentanen Stand nur für Personen möglich ist, die die Grundqualifizierung mit 160 UE abgeschlossen haben. Bei Interesse bzw. für nähere Informationen zur Beantragung des Zertifikates wenden Sie sich bitte an Frau Meyer (julia.meyer@landkreis-ludwigsburg.de).

Unsere Referentin in der Grundqualifizierung

Frau Martina Hardwig

- Dipl. Sozialpädagogin
- Kontinuierliche Kursbegleitung Qualifizierungskurse



Kurs 1 - QHB

Kurs 2 - QHB

Grundqualifizierung für neue Tagespflegepersonen

>> **Terminänderungen sind für alle Veranstaltungen vorbehalten!** <<

Bei weniger als 8 Anmeldungen pro Veranstaltung behalten wir uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen.

Kurs 1 (50 UE)

Kurs 1L - Onlinekurs

Termine **Start: 02.04.2025 (Vormittag)**

Die Veranstaltungsdaten bzw. die Kursgliederung erhalten alle Teilnehmer nach dem Eignungsgespräch ausgehändigt.

Ort Online

Leitung Frau Hardwig

Kurs 1M - Onlinekurs

Termine **Start: 14.10.2025 (Abend)**

Die Veranstaltungsdaten bzw. die Kursgliederung erhalten alle Teilnehmer nach dem Eignungsgespräch ausgehändigt.

Ort Online

Leitung Frau Hardwig

Kurs 2 (250 UE)

Kurs 2HIJK - Präsenzkurs

Termine **Start: 10.01.2025**

Die Veranstaltungsdaten bzw. die Kursgliederung wird im Login-Bereich hinterlegt.

Ort Strombergstraße 31, 71636 Ludwigsburg¹;
Parkplätze vor Ort vorhanden

Leitung Frau Hardwig

¹ Aufgrund einiger Rückfragen möchten wir darauf hinweisen, dass das Mietverhältnis für die Schulungsräume in der Strombergstraße nicht direkt mit der Pfingstgemeinde besteht. Die gemeinsame Nutzung hat keinen Einfluss auf die Inhalte der Qualifizierung.

Erste-Hilfe-Kurs – Terminübersicht

>> Terminänderungen sind für alle Veranstaltungen vorbehalten! <<

Bei weniger als 8 Anmeldungen pro Veranstaltung behalten wir uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen.

Erste-Hilfe-Kurs in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder Präsenz-Tagesseminare

Schwerpunkt des Kurses ist es, mit Notsituationen und Krankheitsbildern der Tageskinder im Alltag umzugehen. Inhalte sind unter anderem:

- Erste Hilfe am Säugling, Kleinkind und Erwachsenen (9 UE)
- Zusätzlich 1 UE: Erste Hilfe am Kind und Jugendlichen
- Durchführung praktischer Übungen

Der Kurs entspricht den Vorgaben der Unfallversicherungsträger. Bitte achten Sie auf den Turnus des Kurses, dieser muss alle 2 Jahre aufgefrischt werden!

Termine **Samstag, 15.03.2025**
Samstag, 05.04.2025
Samstag, 24.05.2025
Samstag, 28.06.2025
Samstag, 05.07.2025
Samstag, 26.07.2025
Samstag, 11.10.2025
Samstag, 08.11.2025
Samstag, 22.11.2025
Samstag, 29.11.2025

Für die Präsenzveranstaltung werden je 10 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **09:00 – 17:30 Uhr**

Ort MSG (Medical Service Germany Ludwigsburg) Hirschbergstraße 50,
71634 Ludwigsburg-Eglosheim

Anmeldung:

Die Anmeldung zu den Erste-Hilfe-Kursen erfolgt ab dem 2. Halbjahr 2024 nur noch über die Website unseres Kooperationspartner MSG unter nachstehendem Link:

<https://www.erstehilfe-ludwigsburg.de/kurse/kurse-fuer-kindertagespflegepersonen-im-landkreis-ludwigsburg/>

Sie können Sich in Zukunft nicht mehr über unsere Homepage bzw. unseren Login-Bereich anmelden. Beachten Sie bitte alle Informationen zur Bezahlung und Kostenübernahme, die Sie der obengenannten Homepage entnehmen können.

Praxisbegleitende Fortbildungsmaßnahmen Präsenz- und Onlinefortbildungen



>> Terminänderungen sind für alle Veranstaltungen vorbehalten! <<

Bei weniger als 8 Anmeldungen pro Veranstaltung behalten wir uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen.



„Stark ins Leben – Kinderschutz in der Kindertagespflege“

Die Fortbildungsreihe „Stark ins Leben – Kinderschutz in der Kindertagespflege“ wurde für die verpflichtenden Fortbildungsstunden im Themenkomplex Kinderschutz entwickelt.

Insgesamt besteht die Fortbildungsreihe aus 9 Modulen. Die Inhalte der Fortbildungsreihe vermitteln grundlegendes Basiswissen zum Kinderschutz, tragen zur Professionalisierung bei und sollen den Kindertagespflegepersonen mehr Sicherheit im Umgang mit Kinderschutzfragen geben. Kinderschutz ist gesetzlich und pädagogisch als ein fortwährender Auftrag in der (professionellen) Kinderbetreuung zu verstehen. Alle Module werden zur Wiederholung und Auffrischung kinderschutzrelevanter Themen und Inhalte durchgängig zur Fortbildung angeboten.

Innerhalb der fünf Jahre, in denen Ihre Pflegeerlaubnis gültig ist, sind Sie verpflichtet, 20 Unterrichtseinheiten zu folgenden Themen zu besuchen: Kinderschutz, Kindeswohl sowie Kinderrechte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine externen Veranstaltungen zu den Themen Kinderschutz, Kindeswohl und Kinderrechte anerkennen können, um eine Einheitlichkeit an Wissen und Vorgehensweisen im Kinderschutz gewährleisten zu können.

Fortbildungsreihe Kinderschutz in der Kindertagespflege in Baden-Württemberg Basismodule (20UE)

Modul 1 (4UE): Umsetzung Schutzauftrag nach § 8a Abs. 5 SGB VII

Rechtliche Grundlagen im Kinderschutz, Datenschutz, Dokumentation, Begriffsdefinitionen
Verfahrensablauf/ Reaktionskette
Kooperationspartner im Kinderschutz

Modul 2 (4UE): KiWo-Skala Kita – Ein Instrument zur Gefährdungseinschätzung

Formen von Kindeswohlgefährdungen, Kindeswohlgefährdungen erkennen, Anhaltspunkte zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung, zu bewertende Aspekte in der Einschätzung gewichtiger Gefährdungsmerkmale, Datenschutz

Modul 3 (8UE): Schutzkonzept in der KTP

Risikoanalyse
Beschwerdeverfahren, Transparenz und Partizipation (Eltern und Kinder), Leitbild, Bild vom Kind, Verhaltenskodex, Verhaltensampel und Selbstverpflichtungserklärung
Intervention: Verfahrensablauf nach § 8a Abs. 5 SGB VIII (Notfallplan/Reaktionskette)
Kooperationen im Kinderschutz
Grenzverletzungen und Übergriffe unter Kindern
Qualifizierung und Fortbildungen

Modul 4 (4UE): Krisengespräche führen

Elterngespräch / Setting vorbereiten, Gesprächstechnik der Selbstmitteilung, Schulz von Thun: Die vier Seiten einer Nachricht, Grundlagen einer guten Gesprächsführung, Systemische Fragestellungen bei schwierigen Gesprächsverläufen

I. Veranstaltung	II. Veranstaltung
Samstag, 18.01.2025	Samstag, 19.07.2025
Samstag, 22.03.2025	Samstag, 26.07.2025

Für diese Veranstaltung werden 20 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Bitte nehmen Sie nur teil, wenn Sie sich alle Kurstermine einrichten können!

Zeit **Jeweils von 08:15 – 17:00 Uhr**

Ort **Veranstaltungen I und II:**
Strombergstraße 31, 71636 Ludwigsburg;
Parkplätze vor Ort vorhanden

Leitung Frau Nohl-Schäfer
Dipl. Sozialarbeiterin, systemische Familientherapeutin, entwicklungspsychologische Beraterin,
insoweit erfahrene Fachkraft (im Kinderschutz)

Kommunikationstechniken

Dass Kommunikation für jeden von uns selbstverständlich ist, versteht sich von selbst. Aber verstehen sich auch die, die sie durchführen, von selbst? Erst wenn Schwierigkeiten und Missverständnisse im Raum stehen, wird über Kommunikation nachgedacht. Die Grundlagen der Kommunikationskompetenz und die Bereitschaft zuzuhören und verstanden zu werden, können jedoch trainiert werden. In diesem Seminar lernen Sie, was eine klare Kommunikation begünstigen kann bzw. was sie verhindert und wie echtes Verständnis möglich wird.

Seminarinhalt

- Grundlagen der Kommunikation nach Schulz von Thun
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Wertschätzende Kommunikation und Hilfe zum Verstehen
- Kommunikationsübungen

Termin Montag, 03.02.2025 und
Dienstag, 04.02.2025

*Für diese Veranstaltung werden 6 Unterrichtseinheiten angerechnet.
Bitte nehmen Sie nur teil, wenn Sie sich alle Kurstermine einrichten können!*

Zeit Jeweils von 19:00-21:15 Uhr

Ort Strombergstraße 31, 71636 Ludwigsburg;
Parkplätze vor Ort vorhanden

Leitung Frau Kuttler,
Erzieherin und systemische Beraterin (SG), freiberufliche Referentin und Coach in der Erwachsenenbildung und Erziehungsberatung

Dem Stress auf die Spur kommen – Belastung braucht Entlastung

Anhaltender Stress ist belastend, dabei spielt unsere Einstellung eine große Rolle und wir haben selbst Einfluss auf die Belastungswahrnehmung. Wenn wir unsere individuellen Stressfaktoren kennen, können wir Stress effektiv vorbeugen. Ein hilfreiches Modell hierfür ist die Stressampel nach Gert Kaluza. Im Seminar werden Sie Ihrem eigenen Stress auf die Spur kommen und lernen ihre „Warnlichter“ zu erkennen und mit ihnen umzugehen. Sie schauen des Weiteren nach ihren persönlichen Kraftquellen und Ressourcen, die für Entlastung und Ausgleich sorgen können.

Termin **Samstag, 22.02.2025**

Für diese Veranstaltung werden Ihnen 8 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **09:00 – 15:00 Uhr**

Ort Strombergstraße 31, 71636 Ludwigsburg;
Parkplätze vor Ort vorhanden

Leitung Antje Herrmann
Dipl. Sozialpädagogin, Coach, Resilienz Beraterin

Umgang mit verschiedenen Ernährungsweisen in der Kindertagespflege

Der Umgang mit verschiedenen Ernährungsweisen - von Mischkost über vegetarische bis hin zur veganen Ernährung - spielt auch in der Tagespflegebetreuung von Kleinkindern immer wieder eine Rolle. Ziel dieser Fortbildung ist es, einen Überblick über die verschiedenen Ernährungsweisen und die Handlungsempfehlungen für die Kleinkindernährung zu erhalten. Dafür werden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ernährungsweisen hinsichtlich ihres Gesundheitswertes vorgestellt sowie kritische Nährstoffe betrachtet. Sie erhalten auch Informationen über die empfohlenen Lebensmittelgruppen und -mengen für Kleinkinder.

In der Lehrküche lernen Sie außerdem allgemeine Hygienegrundlagen, praktische Zubereitungstipps und leckere Rezepte für die Zubereitung von Snacks, Gerichten und Desserts für die Kindertagespflege kennen. Um die Rezepte in Ihrer Arbeit mit den Kindern ausprobieren zu können, erhalten Sie natürlich auch ein Rezeptheft.

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Behälter für übriges Essen mitbringen.

Termin Montag, 24.02.2025

Für diese Veranstaltung werden 4 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit 18:00 – 21:00 Uhr

Ort Ernährungszentrum Mittlerer Neckar,
Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg

Leitung Katrin Haag
BeKi-Referentin



Powerfrauen im Büro: Souverän durch Organisation und Zeitmanagement-Flow

Die Papierberge werden immer größer oder verteilen sich im ganzen Haus?
Die Eltern brauchen korrekte Rechnungen für die Steuererklärung?
Die monatlichen Infos für das Jugendamt drücken auch schon wieder?
Zeit, Zeit, Zeit – nie Zeit für das wirklich Wichtige?

Dann sind Sie hier richtig – Sie sind nicht allein damit.
In unserem Webinar schauen wir uns an

- Wie keine Abgabetermine mehr verbummelt werden
- Wie die Papierberge im Haus der Vergangenheit angehören
- Wie mit einem Griff die Unterlagen für die Steuererklärung parat sind
- Wie die Rechnungen steuerlich richtig ausgestellt werden

Termin **Mittwoch, 12.03.2025**

Für diese Veranstaltung werden Ihnen 3 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **18:00-20:15 Uhr**

Ort Online

Leitung Frau Kretzer
Dipl. Kauffrau (FH), Systemischer Businesscoach (SBA)

Selbstreflexion - Ein neugieriger Blick auf mich selbst

Selbstreflexion setzt voraus, neugierig und interessiert an sich selbst zu sein. Sie kann die eigene Lebendigkeit im Denken und Handeln erhalten und neue Optionen im Kindertagespflege Alltag ermöglichen.

Ziel der Fortbildung ist es ein vertieftes Verständnis der eigenen Person zu finden, sich wohlwollend zu hinterfragen, um sich auf neue berufliche Erfahrungen einlassen zu können.

Wir nehmen uns für diese Fragestellungen Zeit:

- Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, wo stehe ich aktuell?
- Erfahrungen in der Herkunftsfamilie / persönliche Lebensthemen und wie wirken sie sich auf den Umgang mit den Kindern aus?
- Wie fülle ich meine Rolle gegenüber Kindern und Eltern aus?
- Wie beeinflussen mich meine Werte in meinem Arbeitsalltag?

Termin **Samstag, 15.03.2025**

Für diese Veranstaltung werden Ihnen 6 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **09:00 – 14:00 Uhr**

Ort Strombergstraße 31, 71636 Ludwigsburg;
Parkplätze vor Ort vorhanden

Leitung Antje Herrmann
Dipl. Sozialpädagogin, Coach, Resilienz Beraterin

Kreativität

An diesem Abend möchten wir verschiedene Materialien zum Werken und Basteln anbieten und gemeinsam in kreative Prozesse kommen. Sie bekommen Anregungen, wie mit Kindern Kreativität erlebt und gefördert werden kann.

Termin **Dienstag, 25.03.2025**

Für diese Veranstaltung werden Ihnen 3 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **19:00 - 21:15 Uhr**

Ort Martin-Luther-Straße 26, 71636 Ludwigsburg

Leitung Frau Hardwig, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Frau König Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Und wer schaut nach mir? – Entspannung im Alltag integrieren!

Die Tage sind von morgens bis abends durchstrukturiert und abends fallen Sie müde und erschöpft ins Bett. Wo bleibt die Zeit für sich? Wann und wie können Sie Kraft für sich schöpfen? In diesem Seminar möchte ich Ihnen nach einem kurzem Theorieblock eine aktive Entspannungstechnik, die „Progressive Muskelentspannung“ (PMR) vorstellen. Zudem werden Sie die „Feuerwehrstrategien“ kennenlernen und Atemübungen, die Sie beide einfach zu Hause durchführen können. Ebenso gibt es einige versteckte Möglichkeiten, um im Alltag zu entspannen, die es gilt wieder bewusster wahrzunehmen.

Bitte bringen Sie zum Seminar eine Isomatte, eine leichte Decke und für ein bequemes Liegen auch ein kleines Kopfkissen mit.

Ein Handout erhalten Sie nach dem Seminar.

Termine **Freitag, 28.03.2025**

Für diese Veranstaltung werden 3 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **18:30 – 20:45 Uhr**

Ort Landratsamt Ludwigsburg Raum 400
Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Leitung Sonja Ohren
Dipl. Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin und Achtsamkeitstrainerin

Stärke statt Macht: Autorität durch Stärke und Präsenz

Bei diesem Seminar steht das Kennenlernen der „Neuen Autorität“, von Prof. Haim Omer und seinem Team, im Vergleich zur traditionellen Autorität und dem antiautoritären Erziehungsstil im Vordergrund.

„Neue Autorität“ ist ein systemischer Ansatz, der Personen mit Führungsverantwortung (Eltern, LehrerInnen, Sozialpädagogen, Führungskräfte, Gemeindepolitiker, usw.) stärkt und ihnen wertvolle Möglichkeiten erschließt, für eine respektvolle Beziehungskultur zu sorgen und positive Entwicklungsprozesse in Gang zu bringen. Oft erleben Erziehende große Unsicherheit in der Ausübung ihrer Rolle und haben manchmal das Gefühl, keine brauchbaren Mittel bzw. Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit destruktivem Verhalten von Kindern zu haben. Genau hier setzt das Modell „Neue Autorität“ an. Durch persönliche Präsenz (Selbstverankerung) und die wachsame Sorge (Ankerfunktion) der Erwachsenen wird ein Rahmen bereitgestellt, in dem erfolgreiche Entwicklungsprozesse und ein respektvolles, konstruktives Miteinander möglich werden, zur Erreichung der gewünschten Ziele. Es nützt die sozialpolitischen Ideen und die Praxis des gewaltlosen Widerstandes Mahatma Gandhis. Sich nicht in Machtkämpfe hineinziehen zu lassen, das Prinzip der Zeitverzögerung zu nutzen und beharrlich zu intervenieren, immer mit Bedacht auf eine gute Beziehung, einen respektvollen Umgang, sind dabei die wesentlichen Aspekte.

Seminarziel

Die "Neue Autorität" setzt zuallererst bei der Entwicklung und Wiederherstellung der persönlichen und professionellen Präsenz der handelnden Personen an. Sie zu befähigen, in ihren Erziehungsalltag respektvoll, achtsam, mit Begeisterung und gewaltfrei präsent zu gestalten und ihre Aufgaben verantwortungsvoll, in wachsender Sorge, wenn notwendig mit Interventionen des gewaltlosen Widerstandes wahrzunehmen, sind die Hauptzielsetzungen dieses Ansatzes.

Termin **Samstag, 05.04.2025**

Für diese Veranstaltung werden Ihnen 6 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **10:00-15:00 Uhr**

Ort Strombergstraße 31, 71636 Ludwigsburg;
Parkplätze vor Ort vorhanden

Leitung Frau Ledar
Montessori- und Piklerpädagogin, Elternberaterin

Ganz normal – oder schon auffällig? Ein Verhalten – viele Ursachen!

Herausforderndes Verhalten bei Kindern im Kontext von Störungen in der Wahrnehmungsverarbeitung (Inklusion)

Im täglichen Umgang mit Kindern kommt es immer wieder zu Situationen in denen einzelne Kinder durch ihr Verhalten auffallen.

Dies muss nicht immer das Kind sein, welches sich wütend auf den Boden wirft oder während dem Mittagessen nicht ruhig auf seinem Stuhl sitzen kann.

Auch den Kindern, welche so auffällig unauffällig sind, gilt es seine Aufmerksamkeit einmal genauer zu schenken, denn sie haben oftmals weniger Fertigkeiten zur Selbstfürsorge als die „Aktiven“.

Dieser Vortrag/Workshop soll herausforderndes Verhalten von Kindern auf Basis der Wahrnehmungsverarbeitung und ihrer Entwicklung beleuchten. Ziel ist es den Teilnehmenden mögliche Störungen in der Wahrnehmungsverarbeitung in ihren Grundzügen näher zu bringen und den Blick hierfür zu schulen.

Das pädagogische Fachpersonal hat hierbei im Gruppenalltag eine besondere Schlüsselrolle inne. Mithilfe gezielter Beobachtungen können für eine Gruppe von Kindern mit herausforderndem Verhalten wichtige Weichen gestellt werden.

Im Rahmen des Workshops/Vortrags soll zudem auf einige mögliche Hilfestellungen in der Umfeldgestaltung und im Umgang mit dieser Gruppe von Kindern eingegangen werden.

Termine **Dienstag, 08.04.2025**

Für diese Veranstaltung werden 3 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **18:30 – 20:45 Uhr**

Ort Strombergstraße 31, 71636 Ludwigsburg;
Parkplätze vor Ort vorhanden

Leitung Frau Wendelgaß
Social Management (B.A.), Heilpädagogin, Ergotherapeutin, Therapeutin für sensorische Integration und Wahrnehmungsförderung nach Affolter

Ein eigenes Kindernest, coole Idee, aber was kommt alles auf mich zu?

DU überlegst ein Kindernest zu gründen und willst ein paar Tipps und Ideen zur Umsetzung von einer erfahrenen Kindernestgründerin? Komm zu unserem Termin und bring all Deine Fragen mit, die Dich beschäftigen. Wer weiß, vielleicht bist Du nach unserem Treffen Deine Fragen los und hast ein paar Antworten in der Tasche. Ich berichte von Fragen, die sich mir am Anfang gestellt haben und sich im Laufe der Zeit und durch jahrelange Erfahrung geklärt haben².

Termin	Dienstag, 06.05.2025 <i>Für diese Veranstaltung werden Ihnen 3 Unterrichtseinheiten angerechnet.</i>
Zeit	18:30 - 20:45 Uhr
Ort	Kindernest Butzele (Schwabstraße 5, 71254 Ditzingen-Hirschlanden)
Leitung	Frau Gommel ³ Erzieherin, Kindertagespflegeperson, zweifache Kindernestgründerin und Leitung

² Diese Veranstaltung stellt keine rechtsverbindliche Beratung dar.

³ Frau Gommel wird von einer Gründungsberaterin des Kompetenzzentrums Kindertagesbetreuung begleitet.

Psychomotorik

Der Begriff Psychomotorik lässt sich in die Bereiche der „Psyche“ und der „Motorik“ unterteilen. Es geht bei der Psychomotorik um ein bewegungsorientiertes Angebot zur Gesundheitsförderung. Dabei stehen die Wahrnehmung, das Erleben und die Bewegung im Mittelpunkt.

Am heutigen Abend werden wir uns sowohl die Theorie als auch die Praxis in der Psychomotorik genauer anschauen. Sowohl Ansätze der Psychomotorik als auch Entwicklungsaufgaben für 0-6-jährige Kinder werden hier genauer betrachtet.

Termin **Dienstag, 13.05.2025**

Für diese Veranstaltung werden Ihnen 3 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **18:30 - 20:45 Uhr**

Ort Strombergstraße 31, 71636 Ludwigsburg;
Parkplätze vor Ort vorhanden

Leitung Frau Kottwitz,
Sozialpädagogin, Psychomotorikerin, Fachfrau für Pädagogisches Psychodrama,
Natur-Meditationslehrerin

Wertschätzender Umgang mit Eltern

Um eine Brücke zwischen dem Familiensystem und dem Betreuungssystem schlagen zu können, sind gelebte Werte wie Offenheit, Geduld, Vertrauen und Dialogbereitschaft unumgänglich. Mit Blick auf die Erziehungspartnerschaft und den wertschätzenden Umgang miteinander können wir gemeinsam für das Wohl des Kindes sorgen.

Seminarinhalt

- Ressourcenorientierte Elternarbeit
- Elterngespräche mit Verständnis und Offenheit führen
- Perspektivenwechsel

Termin **Samstag, 17.05.2025**

Für diese Veranstaltung werden 8 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **09:00 – 16:00 Uhr**

Ort Strombergstraße 31, 71636 Ludwigsburg;
Parkplätze vor Ort vorhanden

Leitung Frau Kuttler,
Erzieherin und systemische Beraterin (SG), freiberufliche Referentin und Coach in der Erwachsenenbildung und Erziehungsberatung

Achtsam mit sich selbst

Wie sagte Dalai Lama einst? „Verbringe jeden Tag einige Zeit mit dir selbst“.

In diesem Seminar erhalten Sie einen kleinen Einblick in die Kunst der „Achtsamkeit“.

Nach einer kurzen Theorieeinheit leite ich Sie durch verschiedene Achtsamkeitsübungen, welche Sie ganz einfach bei sich zu Hause durchführen können.

Bitte bringen Sie zum Seminar eine Isomatte, eine leichte Decke und für ein bequemes Liegen auch ein kleines Kopfkissen mit.

Ein Handout erhalten Sie nach dem Seminar.

Termine **Freitag, 23.05.2025**

Für diese Veranstaltung werden 3 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **18:30 – 20:45 Uhr**

Ort Landratsamt Ludwigsburg Raum 400
Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Leitung Sonja Ohren
Dipl. Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin und Achtsamkeitstrainerin

Natur-Meditation

Heute geht es darum, sich zu entschleunigen und sich selbst innerliche Ruhe zu schenken. Wir versuchen durch verschiedene Meditationen Kontakt mit der Natur und Umwelt aufzubauen. Dadurch soll die Konzentrationsfähigkeit gesteigert und Stress abgebaut werden.

Frische Luft und Bewegung tragen zur Gesundheitsförderung bei, indem das Immunsystem gesteigert wird.

Bitte bringen Sie dem Wetter und der Jahreszeit angepasste Outdoorkleidung mit, die ggf. auch dreckig werden darf. Denken Sie bei Regen auch an entsprechende Kleidung. Bequemes und festes Schuhwerk empfiehlt sich.

Termine **Samstag, 24.05.2025**

Für diese Veranstaltung werden 3 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Zeit **09:00 – 11:15 Uhr**

Ort Outdoor-Veranstaltung: Weinberge Hohenhaslach (genauer Standort wird Ihnen mit der Erinnerungsmail ca. eine Woche vor der Veranstaltung zugesendet).

Leitung Stefanie Kottwitz
Sozialpädagogin, Psychomotorikerin, Fachfrau für Pädagogisches Psychodrama,
Natur-Meditationslehrerin

Praxisaustauschtreffen

Praxisaustauschtreffen für Tagespflegepersonen, die im eigenen Haushalt betreuen

Sie haben die Möglichkeit, sich mit anderen Tagespflegepersonen auszutauschen und sich kollegial zu beraten. Dies findet in regionalen Zusammenschlüssen statt. Das bedeutet, dass die Praxisaustauschtreffen in drei Regionen organisiert sind, in welchen die bisher bestehenden neun Bezirke zusammengeführt werden.

Die Abende werden von den jeweils zuständigen Fachberatungen begleitet. Es werden Ihnen jeweils 3 Unterrichtseinheiten angerechnet, die zu Ihren Fortbildungseinheiten zählen.

Regionale Einteilung der Praxisaustauschtreffen



Kindertagespflege

- Region Nord *
- Region Ost *
- Region Südwest *

* Die regionalen Praxisaustauschtreffen werden von den jeweils zuständigen Fachberaterinnen begleitet

erstellt: LRA LB | FB25 | GIS-KompZ
Datum: 17.11.2023

Region Nord

Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erligheim, Freudental, Gemmrigheim, Hessigheim, Kirchheim a. N., Löchgau, Mundelsheim, Ottmarsheim, Sachsenheim, Sersheim, Walheim

Termin **Donnerstag, 06.02.2025**

Zeit **19:00 - 21:15 Uhr**

Ort Online

Fachberatungen Region Nord: Frau Frisch, Frau Posselt, Frau Pankratz

Region Südwest

Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Schwieberdingen, Tamm, Vaihingen a. d. E.

Termin **Montag, 10.03.2025**

Zeit **19:00 - 21:15 Uhr**

Ort Familienbildung Grabenstraße 18, 71665 Vaihingen a.d. Enz

Fachberatungen Region Südwest: Frau Philipp, Frau Cataldo

Region Ost

Affalterbach, Benningen, Erdmannhausen, Großbottwar, Kornwestheim, Ludwigsburg, Marbach a. N., Murr, Oberstenfeld, Remseck, Steinheim, Freiberg a.N., Pleidelsheim, Ingersheim

Termin **Dienstag, 18.02.2025**

Zeit **18:45 - 21:00 Uhr**

Ort Online

Fachberatungen Region Ost: Frau Bologna, Frau Tonn, Frau Pankratz

Praxisaustauschtreffen für Tagespflegepersonen, die im Kindernebst oder im Haushalt der Eltern betreuen

Praxisaustauschtreffen für "Kindernester"

Sie haben die Möglichkeit, sich mit anderen „Kindernebst“-Teams auszutauschen und sich kollegial zu beraten. Die Abende werden begleitet und Ihnen werden jeweils 3 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Termin **09.04.2025**

Zeit **19:00 - 21:15 Uhr**

Ort Strombergstraße 31, 71636 Ludwigsburg;
Parkplätze vor Ort vorhanden

Mitarbeiterinnen: Frau Kohler, Frau König, Frau Kottwitz

Praxisaustauschtreffen für Kinderfrauen/ Kindermänner

Die Kinderfrauen/Kindermänner treffen sich in den regionalen Praxisaustauschtreffen.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit anderen Kindertagespflegepersonen auszutauschen und sich kollegial zu beraten. Die Abende werden begleitet und Ihnen werden jeweils 3 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Weitere Angebote

Informationsveranstaltungen

Allgemeine Informationsveranstaltung für Bewerberinnen und Bewerber

Die vom Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung angebotenen Informationsveranstaltungen richten sich an all diejenigen, die sich für die Tätigkeit als Tagespflegeperson interessieren. Hier erhalten Sie grundlegende Informationen rund um das Thema Kindertagespflege im Landkreis Ludwigsburg. Der Besuch der allgemeinen Informationsveranstaltung ist notwendig, bevor Sie an einer Informationsveranstaltung für Kindernester teilnehmen können.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage www.tageseltern-lb.de

Informationsveranstaltung "Kindernest"

Die Informationsveranstaltung richtet sich an Tagespflegepersonen, die Interesse an der Gründung eines Kindernestes haben und zuvor die allgemeine Informationsveranstaltung besucht haben. Sie erhalten Informationen über die Besonderheiten dieses Betreuungskonzeptes und haben die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

Hinweis: Eine Teilnahme an der allgemeinen Informationsveranstaltung vorab ist Pflicht!

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage www.tageseltern-lb.de

Impressum

Herausgeber Landratsamt Ludwigsburg, Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung
© 2024 – Alle Angaben ohne Gewähr

in Kooperation mit:



Liga der freien Wohlfahrtsverbände Ludwigsburg:



Planung und
Redaktion Stefanie Kottwitz

Homepage www.tageseltern-lb.de

Postadresse Landratsamt Ludwigsburg – Kreishaus
Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Fotos shutterstock, Fotolia, Microsoft, pixabay